



LSV

MAX AICHER | STAHL
LSV Lech-Stahl Veredelung GmbH

28. Januar 2025

Erweiterung des Qualitätsniveaus: Induktives Vergüten bis Abmessung 100 mm rund

Die LSV Lech-Stahl Veredelung GmbH (LSV) bringt mehrere Jahrzehnte Erfahrung in der Herstellung von Blankstahl und der Veredelung von niedrig legierten Rundstahl mit. Ergänzt wird das breit gefächerte Produktportfolio durch das Know-how und die jahrelange praktische Erfahrung in der induktiven Einzelstabvergütung. Als 100%ige Tochter des einzigen Stahlwerks in Bayern, der Lech-Stahlwerke, bietet die LSV zudem profunde Werkstoffkenntnisse, die den Kunden anwendungsbezogen zugutekommen.

Der metallverarbeitenden Industrie kann die LSV je nach Stahlanwendung die passende Wärmebehandlung anbieten. Das gezielte Einstellen von Gefügeeigenschaften sichert beste Bearbeitbarkeit und optimale Bauteileigenschaften des Stabstahls. Modernste Induktiv-Vergütungsanlagen ermöglichen eine Wärmebehandlung auf geringes Eigenspannungsniveau und hohe Reproduzierbarkeit. Hierbei erfolgen die beiden Prozessbereiche des Härstens und des Anlassens vollständig induktiv. Die induktive Einzelstabvergütung erlaubt eine präzise Parametrierung und daraus resultierend die Erzeugung von eng tolerierten mechanischen Eigenschaften im Vergütungsprozess. Durch vergleichsweise hohe Härtetemperaturen kann das Potential der eingesetzten Werkstoffe und Blankstahlprodukte in Bezug auf die chemische Analyse und die daraus resultierenden mechanisch-technologischen Eigenschaften voll ausgeschöpft werden. Die LSV setzt das profunde Know-how aus der jahrelangen Praxiserfahrung des induktiven Vergütens für eine Erweiterung des Abmessungsspektrums von bisher maximal 70 mm auf nun bis Durchmesser 100 mm rund ein.



Bild 1: Stab in der Einzelstabvergütungsanlage

Da das induktive Vergüten die genaue Reproduzierbarkeit der Attribute ermöglicht, erhält der Kunde die geforderten Eigenschaften durchgängig exakt für jeden einzelnen Stab auch für große Durchmesser. Technologisch gesehen ist die Erweiterung des induktiven Vergütens bis zur Abmessung 100 mm rund durchaus herausfordernd, da sämtliche Prozessparameter neu ermittelt werden müssen. Die Abmessung der Induktionsspulen ist abgestimmt auf den Durchmesser des Stabstahls, um den Wirkungsgrad der Erwärmung zu optimieren. Dabei handelt es sich auch um einen Beitrag zu mehr Energieeffizienz. Das Know-how der LSV kommt dem weiterverarbeitenden Kunden zugute, da er ein Halbzeug erhält, welches bereits einen Teil der schlussendlich geforderten Bauteileigenschaften der fertigen Komponenten aufweist. Dies kann zu einem Kostenvorteil in der Betrachtung der vollständigen Wertschöpfungskette führen und somit zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit des LSV-Kunden beitragen.



LSV Lech-Stahl Veredelung GmbH

Justus-von-Liebig-Str. 41 • 86899 Landsberg am Lech

Internet: www.lech-stahlveredelung.de

Kontakt: Andrea Günaydin

E-Mail: andrea.guenaydin@lech-stahlveredelung.de

Telefon: +49 8191 3205-0

Telefax: +49 8191 33070



LSV

MAX AICHER | STAHL
LSV Lech-Stahl Veredelung GmbH



Bild 2: Der einzelne Stab schiebt sich durch Anlage

Im Vergleich zu konventionellen Glühmethoden ermöglichen die Induktivverfahren zudem das Einsparen von CO₂-Emissionen. Hier sieht die LSV ein enormes Potential für weitere Maßnahmen im Sinne der Nachhaltigkeit. Selbstverständlich kann der LSV-Kunde einen Product-Carbon-Footprint auf Anforderung beziehen.

Als zertifizierter Automobil-Zulieferer setzt die LSV das Qualitätsverständnis ebenso vorteilhaft für die Windenergiebranche ein. So ist die LSV bereits heute Stahllieferant für die Herstellung von Komponenten und Bauteilen für die Windkraft. Aus dem Stabstahl werden beispielsweise Schrauben und Ankersysteme für die Rotorenanbindung und Turmsegmentverbindungen hergestellt. Das Know-how der induktiven Wärmebehandlung ist TPG-zertifiziert und trägt wesentlich zur Verschleißbeständigkeit und Lebensdauer der Bauteile insbesondere im Offshore-Bereich bei. Als APQP4Wind-qualifiziertes Unternehmen wird die LSV mithelfen, die Risiken innerhalb der Lieferketten in der Windbranche zu minimieren. Die LSV sieht ihre Zuverlässigkeit gepaart mit der Qualität im Automobil-Standard als Garant, um sich als Lieferant der globalen Windenergie zu etablieren.

Der Anspruch der Kunden ist der Ansporn für die LSV Lech-Stahl Veredelung, die Grenzen von Stahl zu verschieben.



Bild 3: Logo Membership APQP4Wind



LSV Lech-Stahl Veredelung GmbH

Justus-von-Liebig-Str. 41 • 86899 Landsberg am Lech

Kontakt: Andrea Günaydin

E-Mail: andrea.guenaydin@lech-stahlveredelung.de

Internet: www.lech-stahlveredelung.de

Telefon: +49 8191 3205-0

Telefax: +49 8191 33070



LSV

MAX AICHER | STAHL
LSV Lech-Stahl Veredelung GmbH

Bildcredits: LSV Lech-Stahl Veredelung GmbH

Zum Unternehmen LSV Lech-Stahl Veredelung GmbH

Das Unternehmen wurde 2012 aus zwei traditionellen Blankstahlunternehmen am Hauptsitz Landsberg am Lech neu gegründet. Mit rund 300 Mitarbeiter*innen produziert das Unternehmen an drei Standorten jährlich rund 110.000 Tonnen Blankstahl. Als 100%ige Tochter der Lech-Stahlwerke GmbH gehört das Unternehmen zur Max-Aicher-Stiftung. In der Max-Aicher-Stiftung arbeiten mehr als 4.000 Mitarbeiter*innen in 18 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Die Max Aicher Unternehmensgruppe erwirtschaftet im Durchschnitt rund 1 Mrd. Euro im Jahr und produziert allein in Bayern und Ungarn ganzjährig an die 1,0 Millionen Tonnen Stahl. Die Geschäftsfelder sind heute im Einzelnen: Stahl & Produktion, Umwelt & Recycling, Immobilien & Projekte, Bau & Konstruktion, Freizeit & Tourismus.



LSV Lech-Stahl Veredelung GmbH

Justus-von-Liebig-Str. 41 • 86899 Landsberg am Lech

Kontakt: Andrea Günaydin
E-Mail: andrea.guenaydin@lech-stahlveredelung.de

Internet: www.lech-stahlveredelung.de

Telefon: +49 8191 3205-0
Telefax: +49 8191 33070